Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **57/58 (1911)**

Heft 10

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bauordnung für das Königreich Württemberg vom 28. Juli 1910. Textausgabe mit Erläuterungen unter Benützung des gesamten Auslegungsmaterials herausgegeben von *Dr. W. Liebmann,* Rechtsanwalt in Stuttgart, nebst zeichnerischen Beispielen von Reg.-Baumeister *H. Klotz,* Stellv. Vorstand der Beratungsstelle für das Baugewerbe in Stuttgart. Stuttgart 1910, Verlag von Konr. Wittwer. Preis geb. 3 M.

Redaktion: A. JEGHER, CARL JEGHER.
Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Vereinsnachrichten.

Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein.

Zirkular des Central-Comité
an die
Mitglieder des Schweizerischen Ingenieur- und Architekten-Vereins.

Werte Kollegen!

Anlässlich der VI. Monatsversammlung des Bodensee-Bezirkvereins deutscher Ingenieure, Sonntag den 19. März 1911, nachmittags 3 Uhr, im Hotel St. Gotthard in Zürich wird Herr Direktor Zodel einen Vortrag halten über *„Grössere Hochdruckwasserwerke"*. Zur Teilnahme an diesem Vortrage sind die Mitglieder des Schweiz. Ingenieur- und Architekten-Vereins vom Vorstand unseres befreundeten Nachbarvereins freundlichst eingeladen.

Zürich, den 7. März 1911.

Für das Central-Comité des S. I.- & A.-V.
Der Präsident: *G. Naville.* Der Sekretär: Ing. *A. Härry.*

Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein.

Protokoll der VIII. Sitzung im Wintersemester 1910/1911.
Mittwoch den 1. März 1911 auf der Schmiedstube.

Vorsitzender: Arch. *Otto Pfleghard.* Anwesend 86 Mitglieder und Gäste.

Der Vorsitzende begrüsst die Versammlung und heisst namentlich auch den anwesenden Herrn Stadtrat Dr. Klöti willkommen, der in anerkennenswerter Weise den hier zur Behandlung kommenden Fragen grosses Interesse entgegenbringt. Als Mitglied wird Herr Regierungsbaumeister *A. Kaus* in den Verein aufgenommen.

In der nächsten Sitzung soll kein Vortrag gehalten werden, sondern es soll ein gemütlicher Abend die Mitglieder und Gäste vereinigen. Sodann soll in zwei weitern Sitzungen die regierungsrätliche Vorlage für die Revision des kantonalen Baugesetzes behandelt und der Bericht der Eisenbahnkommission über die Umbauprojekte der linksufrigen Seebahn entgegengenommen werden.

Vom Vorstand gewählte Kommissionen sind gegenwärtig mit den Vorarbeiten für die beiden Traktanden beschäftigt.

Der Vorsitzende gibt davon Kenntnis, dass am Samstag den 4. März die Fachkollegen aus Bern und Basel die Städtebau-Ausstellung besuchen werden und ladet die Mitglieder des Z. I.- & A.-V. ein, zur Begrüssung und Führung der Gäste recht zahlreich in der Ausstellung anwesend zu sein.

Nach diesen Vereinsgeschäften wird das Wort Herrn Stadtingenieur *W. Dick* aus St. Gallen erteilt für den angekündigten Vortrag *„Die Schwemmkanalisation der Stadt St. Gallen"*. An der sich an den Vortrag anschliessenden Diskussion beteiligten sich die Herren: Stadtingenieur *Wenner,* Strasseninspektor *Schläpfer,* Ingenieur *Guggenbühl* und der *Vorsitzende.* Die Diskussion verbreitet sich namentlich über die Möglichkeit baldiger Auflassung der Kübelräume in hiesiger Stadt. Ein ausführliches Referat über den Vortrag folgt an einer andern Stelle des Vereinsorgans.

Nachdem der Vorsitzende Herrn Stadtingenieur Dick für seine interessanten Ausführungen im Namen des Vereins den Dank ausgesprochen, wird die Sitzung gegen 11 ½ Uhr geschlossen.

Der Aktuar: *H. W.*

EINLADUNG
zur
Allgemeinen Fröhlichkeits-Konkurrenz
für Mittwoch den 15. März, abends 7½ Uhr
auf der Schmiedstube Zürich.

Das Programm wird den Mitgliedern auf besonderer Karte zugestellt vom

Vergnügungskomite des Z. I.- & A.-V.

Technischer Verein Winterthur
(Sektion des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins).

EINLADUNG
zur Sitzung Freitag den 17. März, abends 8 Uhr,
im Bahnhofsäli Winterthur.

Vortrag von Herrn Oberingenieur *Klein* mit Lichtbildern über *„Neuerungen im Dampfkessel- und Feuerungsbau"*.

Gäste können durch Mitglieder eingeführt werden.

Winterthur, den 10. März 1911. *Der Vorstand.*

Gesellschaft ehemaliger Studierender
der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

Stellenvermittlung.

On cherche quelques *jeunes ingénieurs* pour les bureaux d'études d'appareils de levage d'une grande fabrique en France. (1679)

Gesucht ein *Ingenieur* als Bureauchef, sehr tüchtiger Statiker und mit Erfahrungen im Eisenbetonbau, für eine schweizerische Firma. (1680)

Gesucht ein oder zwei *jüngere Ingenieure,* welche die Eisenbetonstatik beherrschen. (1681)

On cherche quelques *dessinateurs* en Matériel roulant pour les bureaux d'une grande entreprise en France. (1682)

Gesucht ein *Ingenieur,* speziell für statische Berechnungen in armiertem Beton, selbständig und zuverlässig arbeitend, zu sofortigem Eintritt bei einer Firma der Nordschweiz. (1683)

On cherche un *ingénieur* bien au courant de la petite mécanique et ayant déjà passé quelques années dans les Usines de Machines à coudre, comme Directeur des Etudes des machines à coudre, dans une importante Usine de la France. (1684)

Auskunft erteilt: *Das Bureau der G. e. P.*
Rämistrasse 28, Zürich I.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftstelle	Ort	Gegenstand
12. März	J. Weisshaupt, Gmdrat.	Neunkirch (Schaffh.)	Arbeiten für die zweite Abteilung der Kanalisation in Neunkirch.
12. „	Kellenberg & Wildermuth, Architekten	Arbon (Thurgau)	Verschiedene Bauarbeiten zum Sekundarschulhaus Neukirch in Egnach.
14. „	Eidg. Bauinspektion	Thun	Bauarbeiten zu einem Oekonomiegebäude im Zelgli.
15. „	Kantonsgeometer	Liestal (Basell.)	Bauarbeiten für Felderregulierung in Oberwil-Therwil.
15. „	Adolf Bolter, Architekt	Bischofszell	Alle Arbeiten zur Erstellung eines Wohnhauses in Bischofszell (Thurgau).
15. „	Städt. Strasseninspektor	Zürich	Ausführung der Steinpflästerungsarbeiten im Jahre 1911.
17. „	Städt. Hochbauwesen	St. Gallen	Bauarbeiten für den Kindergarten an der Dufour-Goethestrasse.
18. „	E. Landolt, Landschreiber	Affoltern a. A. (Zch.)	Bauarbeiten zur protestantischen Kirche in Affoltern.
18. „	Städt. Materialverwaltung	Zürich	Lieferung von Pflastersteinen im Gesamtgewicht von 2700 *t* usw.
18. „	Kantonsingenieur	Schwyz	Erstellung einer Brücke für die Muota-Korrektion von 20 *m* Spannweite.
19. „	Kulturtechn. Bureau	St. Gallen	Erstellung einer Drahtbahnanlage auf die Alp Selun in Alt St. Johann.
20. „	Bureau Nr. 76 des Verwaltungsgebäudes d. S. B. B.	Lausanne (Razude)	Erd-, Chaussierungs- und Maurerarbeiten für drei Unterführungen mit Zufahrten im Bahnhof Morges.
20. „	Bundeshaus, Ostbau III. Stock	Bern	Lieferung von eisernen Türen, Fensterladen und Jalousien, Eisengerippe für Pritschen für St. Maurice und Gondo (Wallis), Gesamtgewicht etwa 10 400 *kg.*
20. „	Obering. d. S. B. B., Kr. III	Zürich	Rohbauarbeiten zu einem Dienstgebäude des Lokomotivdepots in Brugg.
24. „	P. Truniger, Architekt	Wil (St. Gall.)	Alle Bauarbeiten zum Neubau der Gewerbeschule St. Mangen in St. Gallen.
25. „	Gemeindekanzlei	Poschiavo (Graub.)	Erstellung eines Sekundarleitungsnetzes zur Verteilung von Drehstrom 220 Volt.
30. „	Kantonsingenieur	Altdorf (Uri)	Bauarbeiten der Schächenbachverbauung von Km. 1,160 bis Km. 1,600.